

# Was fragt die Rentenversicherung bei einer Prüfung?

## Der DRV-Fragebogen zur Feststellung des sozialversicherungsrechtlichen Status

Hier folgt ein Beispiel für einen Fragebogen des Betriebsprüfendienstes der DRV. Die Rentenversicherung erstellt bei einer Prüfung im ersten Schritt, also bei der schriftlichen Anhörung, "individuelle" Fragebögen, den die Auftragnehmer\*innen beantworten sollen: Je nach Konstellation und vorliegenden Informationen werden in das Anschreiben Mustersätze eingefügt oder weggelassen.

Im Fall des hier dokumentierten, konkreten Fragekataloges folgte die selbstständige Tätigkeit auf eine geringfügige Tätigkeit beim gleichen Unternehmen und der Vertrag zwischen Auftragnehmer\*in und dem zu prüfenden Auftraggeber lag der DRV bereits vor. Die meisten Fragen sind jedoch in allen Fragebögen gleich und weitgehend selbsterklärend.

---

Hinweis: Dieser Fragebogen dient der versicherungsrechtlichen Beurteilung. Wir prüfen, ob eine abhängige Beschäftigung oder eine selbstständige Tätigkeit vorliegt. Ihre Angaben und die geforderten Unterlagen bilden die Grundlage für unsere Entscheidung. Sie sind verpflichtet, alle Tatsachen richtig und vollständig anzugeben und uns die notwendigen Unterlagen zu überlassen (§ 280 Abs. 2 SGB IV, § 196 Abs. 1 SGB VI).

### 1. Angaben zum Arbeitnehmer/Auftragnehmer

(im Folgenden Auftragnehmer genannt)

Versicherungsnummer, Name Vorname etc.

### 2. Angaben zum Arbeitgeber/Auftraggeber

(im Folgenden Auftraggeber genannt)

Firmenname, Firmenadresse, Ort

### 3. Angaben zur Tätigkeit

3.1 Haben Sie zur Ausübung Ihrer Tätigkeit eine Gesellschaft gegründet oder sind Sie an einer Gesellschaft beteiligt?

nein  ja Bitte Namen und Gesellschaftsform angeben und Gesellschaftsvertrag in Kopie beifügen. (z. B. GmbH, Limited, KG, Praxisgemeinschaft, Partnergesellschaft, GbR)

3.2 Ausgeübte Tätigkeit

Bezeichnung der ausgeübten freien Tätigkeit (ggf. plus vorherige Tätigkeit)

Beschreiben Sie bitte ausführlich die im Rahmen der freien Tätigkeit auszuführenden Arbeiten (ggf. gesondertes Blatt verwenden).

3.3 Beschreiben Sie die Unterschiede zu der vorherigen geringfügigen Tätigkeit

3.4 Führten Sie die gleichen Arbeiten aus wie fest angestellte Mitarbeiter des oben bezeichneten Auftraggebers?

ja  nein Wenn nein: Worin lagen die Unterschiede?

3.5 Haben Sie für den Zweck der zu beurteilenden Tätigkeit ein Gewerbe angemeldet?

nein  ja Wenn ja: Art des Gewerbes. Bitte Gewerbeanmeldung in Kopie beifügen.

3.6 Haben Sie Ihre Firma zum Handelsregister gemeldet?

nein  ja Wenn ja: Bitte aktuellen Handelsregisterauszug in Kopie beifügen.

3.7 Unterhalten Sie eigene Geschäfts- bzw. Betriebsräume?

nein  ja Wenn ja: Seit wann und wo?

3.8 Erhielten Sie von der Agentur für Arbeit eine Betriebsnummer?

nein  ja Wenn ja: Bitte Betriebsnummer angeben.

3.9 Beschäftigen Sie im Zusammenhang mit der zu beurteilenden Tätigkeit eigene Arbeitnehmer?

nein  ja Wenn ja: Bitte Arbeitsverträge in Kopie beifügen.

#### 4. Vertragliche Grundlagen Ihrer Tätigkeit

Eine Kopie des Vertrages zur freien Mitarbeit liegt uns bereits vor. Wurden noch weitere Bedingungen der Tätigkeit festgelegt?

- mündlich Bitte auf gesondertem Blatt die Bedingungen wiedergeben.
- schriftlich Bitte Kopie des Vertrags beifügen.

#### 5. Ausgestaltung der Tätigkeit

##### 5.1 Arbeitszeit

5.1.1 Mussten Sie bestimmte Arbeitszeiten einhalten?

- nein Wenn nein: Wie hoch war die durchschnittliche wöchentliche Arbeitszeit?
- ja Wenn ja: Welche Arbeitszeiten waren vereinbart?

5.1.2 Mussten Sie Arbeitszeitznachweise (z. B. Stundenzettel, Gleitzeitkarte, Stempelnachweis) führen?

- nein  ja Wenn nein: In welcher Form wurden Anwesenheitszeiten dokumentiert? Bitte Beispiele beifügen.

##### 5.2 Arbeitsort

Arbeiteten Sie an vom Auftraggeber oder durch dessen Kunden festgelegten Orten (z. B. Betriebsstätte, beim Kunden)?

- ja Welche Orte waren vorgegeben? Wo wurden die Arbeiten erbracht?
- nein Wo wurden die Arbeiten erbracht?

##### 5.3 Art und Weise

5.3.1 Erteilte Ihnen Ihr Auftraggeber Weisungen hinsichtlich der Ausführung Ihrer Tätigkeit?

- ja Wenn ja: Welche Weisungen erhielten Sie?
- nein Wenn nein: Warum waren keine Weisungen erforderlich?

5.3.2 Kontrollierte Ihr Auftraggeber Ihre Arbeiten?

- nein  ja Wenn ja: Worin bestand die Kontrolle und wie oft wurde diese durchgeführt?
- nein Wenn nein: Warum waren keine Kontrollen erforderlich?

5.3.3 Waren Sie gegenüber dem Auftraggeber hinsichtlich Ihrer Tätigkeit berichtspflichtig?

- nein  ja Wenn ja: In welcher Form und in welchen zeitlichen Abständen?

5.3.4 Waren Sie in den betrieblichen Arbeitsablauf bei dem oben bezeichneten Auftraggeber eingegliedert (z. B. Teilnahme an Dienstbesprechungen, Aufnahme in Dienstpläne, Schulungsmaßnahmen)?

- nein  ja Wenn ja: Bitte beschreiben Sie den betrieblichen Arbeitsablauf:

5.3.5 Arbeiteten Sie mit Mitarbeitern des Auftraggebers zusammen (z. B. in Teamarbeit)?

- nein  ja Wenn ja: Wie erfolgte die Zusammenarbeit?

5.3.6 Waren Sie gegenüber Mitarbeitern des Auftraggebers weisungsbefugt?

- nein  ja Wenn ja: Wem gegenüber und um welche Weisungen handelte es sich?

5.3.7 Trugen Sie vom Auftraggeber vorgegebene Dienstkleidung, Namensschild o. ä.?

- nein  ja Wenn ja: Welche Vorgaben bestanden?

5.3.8 Unterschieden Sie sich im Auftreten gegenüber den Kunden Ihres Auftraggebers von dessen Mitarbeitern?

- nein  ja Wenn ja: Worin lagen die Unterschiede?

5.3.9 Mussten Sie die Arbeiten persönlich ausführen?

- ja  nein Wenn nein: Konnten Sie eigene Hilfskräfte einsetzen? Wie oft wurde das bisher tatsächlich praktiziert?

5.3.10 War die Einstellung von Vertretern bzw. Hilfskräften von der Zustimmung des Auftraggebers abhängig?

- nein  ja

- 5.3.11 Waren Sie gegenüber dem Auftraggeber bei persönlicher Verhinderung anzeigepflichtig (z. B. bei Erkrankung/Urlaub)?  
 nein  ja
- 5.3.12 Wer vertrat Sie im Fall einer Erkrankung? Wer organisierte die Vertretung?
- 5.3.13 Konnten Sie die Übernahme bestimmter Aufträge ablehnen?  
 nein  ja Wenn ja: Wie häufig haben Sie hiervon Gebrauch gemacht?
- 5.3.14 Setzte Sie Ihr Auftraggeber bei seinen Vertragspartnern/Kunden ein, um seine Verpflichtungen zu erfüllen?  
 nein  ja
- 5.3.15 Stellte Ihnen der Auftraggeber Arbeitsmittel kostenlos zur Verfügung?  
 nein  ja Wenn ja: Welche?
- 5.3.16 Setzten Sie eigenes Kapital ein?  
 nein  ja Wenn ja: Wofür wurde das Kapital eingesetzt?
- 5.3.17 Erhielten Sie Finanzierungshilfen von dem oben bezeichneten Auftraggeber (Darlehen o. ä.)?  
 nein  ja Wenn ja: Welche?
- 5.3.18 Trugen Sie ein eigenes unternehmerisches Risiko (z. B. durch Kapitaleinsatz, Arbeitsmittel)?  
 nein  ja Wenn ja: Bitte schildern Sie den Umfang dieses Unternehmerrisikos.
- 5.3.19 Verhandelten Sie Ihre Vergütung mit dem oben genannten Auftraggeber?  
 nein  ja Wenn ja: Welchen Einfluss nahmen Sie?
- 5.3.20 Vertrieben Sie vom Auftraggeber bestimmte Produkte bzw. erbrachten Sie vom Auftraggeber vorgeschriebene Dienstleistungen?  
 nein  ja
- 5.3.21 Gestalteten Sie Ihre Preise (z. B. beim Produktweiterverkauf) selbst?  
 nein  ja
- 5.3.22 War Ihnen eigene Werbung erlaubt?  
 nein  ja Wenn ja: Um welche Werbemaßnahme handelte es sich (z. B. eigene Homepage)?
- 5.3.23 Durften Sie gleichartige Tätigkeiten bei anderen Auftraggebern zeitgleich ausüben?  
 nein  ja
- 5.3.24 Hatten Sie mehrere Auftraggeber?  
 nein  ja Wenn ja, fügen Sie bitte eine Aufstellung mit Angabe der Auftraggeber, Tätigkeiten und Zeiträume sowie Belege bei.
- 5.3.25 Besaßen Sie einen eigenen Kundenstamm?  
 nein  ja Wenn ja: Wie warben Sie um Kunden?
- 5.3.26 Erbrachten Sie die Leistung ausschließlich im Namen und/oder auf Rechnung des Auftraggebers?  
 nein  ja Wenn ja: Bitte erläutern.
- 5.3.27 Hafteten Sie gegenüber dem Auftraggeber bei Schäden und Schlechtleistungen?  
 nein  ja Wenn ja: Wie hafteten Sie? Wem gegenüber?
- 5.3.28 Existierten Vereinbarungen über eine Konventionalstrafe?  
 nein  ja Wenn ja: Bitte Vereinbarungen beifügen.

## 5.4 Vergütung

5.4.1 In welcher Form erfolgte die Vergütung?

- |                     |                               |  |
|---------------------|-------------------------------|--|
| Honorar             | <input type="checkbox"/> nein | <input type="checkbox"/> ja                  |
| Fixum               | <input type="checkbox"/> nein | <input type="checkbox"/> ja                  |
| Provision           | <input type="checkbox"/> nein | <input type="checkbox"/> ja                  |
| Zahlung pro Auftrag | <input type="checkbox"/> nein | <input type="checkbox"/> ja                  |
| Zahlung pro Stunde  | <input type="checkbox"/> nein | <input type="checkbox"/> ja                  |
| Sonstige            | <input type="checkbox"/> nein | <input type="checkbox"/> ja Wenn ja: Welche? |

- 5.4.2 Zeitliche Folge der Zahlung (monatlich/wöchentlich/täglich)
- 5.4.3 Bestand Anspruch auf bezahlten Urlaub und/oder Anspruch auf Fortzahlung der Vergütung bei Arbeitsunfähigkeit?
- ja Wenn ja: Welche Ansprüche bestanden?
  - nein Wenn nein: Warum wurden die Zahlungen in gleichbleibender Höhe geleistet?
- 5.4.4 Bestand ein Anspruch auf Sonderzahlungen oder sonstige Zuwendungen?
- nein  ja Wenn ja: Welche Ansprüche bestanden?
- 5.4.5 Gewährte Ihnen der Auftraggeber sonstige Bezüge (z. B. Reise- und Übernachtungsspesen, Erstattung von Auslagen für die Benutzung des eigenen PKW, Erstattung von Telefonkosten/Versicherungsbeiträgen/ Arbeitsmitteln)?
- nein  ja Wenn ja: Welche?

## 6. Sonstige Angaben

- 6.1 Zahlten Sie Steuern für die Einnahmen aus dieser Tätigkeit?
- nein  ja Wenn ja: Bitte Steuerart angeben.
- 6.2 Führten Sie eine eigene betriebliche Unfallversicherung bei der Berufsgenossenschaft?
- nein  ja Wenn ja: Bei welcher und unter welcher Mitgliedsnummer?

## 7. Statusentscheidung

Liegt bereits eine sozialversicherungsrechtliche Beurteilung einer Krankenkasse, eines Rentenversicherungsträgers oder der Künstlersozialkasse für diese Tätigkeit vor? Haben Sie eine sozialversicherungsrechtliche Beurteilung für diese Tätigkeit beantragt?

- nein  ja Wenn ja: Bitte Bescheid oder Antrag in Kopie beifügen.

## 8. Fragen zur Krankenkasse

- 8.1 Bei welcher Krankenkasse sind Sie zurzeit krankenversichert?
- Name der Krankenkasse, Adresse
- 8.2 Bei welcher Krankenkasse waren Sie während Ihrer Tätigkeit beim Auftraggeber krankenversichert?
- Name der Krankenkasse, Adresse
- 8.3 Sofern Sie nicht gesetzlich krankenversichert sind bzw. waren (siehe Ziffern 8.1 und 8.2), geben Sie bitte an, bei welcher gesetzlichen Krankenkasse zuletzt eine Krankenversicherung bestand oder welche gesetzliche Krankenkasse Sie im Falle der Feststellung eines abhängigen Beschäftigungsverhältnisses wählen:
- Name der Krankenkasse, Adresse

## Erklärung:

Ich versichere, die vorstehenden Fragen wahrheitsgemäß und den Tatsachen entsprechend beantwortet zu haben.

Ort, Datum, Unterschrift

Anlagen

- Gesellschaftsvertrag
- Arbeitsvertrag/Dienstvertrag
- Niederschrift der mündlichen Vertragsbedingungen
- Feststellungsbescheid Krankenkasse/Rentenversicherungsträger/Künstlersozialkasse
- Aufstellung zu den weiteren Auftraggebern
- Handelsregisterauszug
- Krankenkassennachweis